

Bedienungsanleitung

IGBT-Schweißgerät 120A (MIG, MMA, WIG/TIG, FCAW)

64234



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf, von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

Bedienungsanleitung lesen!	Schweißmaske benutzen!	Maske benutzen!	Schutzkleidung anlegen!
Handschutz verwenden!	Gehörschutz verwenden!	Fußschutz überstreifen!	

ACHTUNG: Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

ACHTUNG: Betreiben Sie das Schweißgerät zu Ihrer eigenen Sicherheit erst **NACHDEM** Sie die Sicherheitshinweise gelesen haben.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Gerät **NUR** gemäß seiner Eignung, die in dieser Anleitung aufgeführt wird. Das Schweißgerät darf **NICHT** verwendet werden:

- in nicht ausreichend belüfteten Räumen
- in feuchter oder nasser Umgebung
- in explosionsgefährdeten Bereichen
- zum Auftauen von Rohren
- in der Nähe von Menschen mit Herzschrittmacher
- in der Nähe von leicht entflammaren Materialien

Unsachgemäße Handhabung dieses Geräts kann für Personen, Tiere und Sachgegenständen gefährlich sein. Der Benutzer des Geräts ist für die eigene Sicherheit sowie für die anderer Personen verantwortlich. Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung und beachten Sie die Vorschriften.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

- Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die **allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers** berücksichtigt werden.
- **Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen.** Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.



- Dieses Gerät ist **nicht** dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von ihr Anweisungen erhalten, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt.
- **Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun.** Führen Sie keine Arbeiten mit diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für die Benutzung Ihres Schweißgerätes

- **Für sicheren Stand sorgen.** Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine feste und sichere Standfläche.
- **Kontakt mit heißen Teilen vermeiden.** Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern und so auch nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.
- **Auf Beschädigungen achten.** Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.
- **Keine spitzen Gegenstände verwenden.** Führen Sie niemals spitze und/oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.
- **Nicht zweckentfremden.** Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.
- **Regelmäßig prüfen.** Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.
- **Ordnungsgemäße Verwendung des Netzkabels.** Ziehen Sie den Stecker niemals am Netzkabel aus der Steckdose und schützen Sie sämtliche Kabel vor Öl, scharfen Kanten und hohen Temperaturen. Achten Sie bei Ihrer Arbeit darauf, die Kabel nicht mit heißen Gegenständen zu berühren. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden. Wenn das Netzkabel beschädigt wird, muss dieses durch eine neues ersetzt werden.
- **Das Gerät sollte nicht eingeeengt oder direkt an der Wand stehen,** damit immer genügend Luft durch die Öffnungsschlitze aufgenommen werden kann.
- **Lichtbogenschweißen erzeugt Funken, geschmolzene Metallteile und Rauch.** Achten Sie daher darauf, alle brennbaren Substanzen und/oder Materialien vom Arbeitsplatz zu entfernen.
- **Schweißen Sie nicht auf Behältern, Gefäßen oder Rohren, die brennbare Flüssigkeiten oder Gase enthalten haben.**
- **Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit dem Schweißstromkreis;** die Leerlaufspannung, die zwischen Elektrodenzange und Masseklemme auftritt, kann gefährlich sein.
- **Lagern oder verwenden Sie das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung oder im Regen.**

ACHTUNG:

- Die Lichtstrahlung des Lichtbogens kann die Augen schädigen und Verbrennungen auf der Haut hervorrufen.
- Das Lichtbogenschweißen erzeugt Funken und Tropfen von geschmolzenem Metall. Das geschweißte Arbeitsstück beginnt zu glühen und bleibt relativ lange sehr heiß.
- Beim Lichtbogenschweißen werden Dämpfe frei, die möglicherweise schädlich sind.
- Jeder Elektroschock kann möglicherweise tödlich sein.
- Legen Sie für den Schweißbereich Sicherheitsabstände fest und sorgen Sie dafür, dass Unbefugte und/oder Menschen ohne Schutzkleidung den Arbeitsbereich nicht betreten können. Gefahr durch Funkenflug!
- Schützen Sie sich und umstehende Personen gegen die eventuellen Gefahren des Lichtbogens.

Gefahrenquellen beim Lichtbogenschweißen

Beim Lichtbogenschweißen ergeben sich eine Reihe von Gefahrenquellen. Es ist daher für den Schweißer besonders wichtig, nachfolgende Regeln zu beachten, um sich und andere Personen nicht zu gefährden und Schäden für Mensch und Gerät zu vermeiden.

- **Wenn elektrische Berührungsspannungen auftreten**, Gerät sofort abschalten und vom Fachmann überprüfen lassen.
- **Darauf achten, dass die elektrischen Kontakte und das Gerät immer in einwandfreiem Zustand sind.**
- **Beim Schweißen immer an beiden Händen isolierende Handschuhe tragen.** Diese schützen vor elektrischem Schlag (z. B. bei Leerlaufspannung des Schweißstromkreises), vor schädlichen Strahlungen (Wärme und UV-Strahlungen) sowie vor glühendem Metall und Schlackespritzern.
- **Festes, isolierendes Schuhwerk tragen.** Halbschuhe sind nicht geeignet, da herabfallende, glühende Metalltropfen Verbrennungen verursachen.
- **Geeignete Bekleidung anziehen**, keine synthetischen Kleidungsstücke.
- **Nicht mit ungeschützten Augen in den Lichtbogen sehen**, nur Schweiß-Schutzschild mit vorschriftsmäßigem Schutzglas nach DIN verwenden. Der Lichtbogen gibt außer Licht- und Wärmestrahlen, die eine Blendung bzw. Verbrennung verursachen, auch UV-Strahlen ab. Diese unsichtbare, ultraviolette Strahlung verursacht bei ungenügendem Schutz eine sehr schmerzhafteste Bindehautentzündung, die erst einige Stunden später bemerkbar wird. Außerdem hat die UV-Strahlung auf ungeschützte Körperstellen sonnenbrandähnliche Wirkungen zur Folge.
- **Auch in der Nähe des Lichtbogens befindliche Personen oder Helfer müssen auf die Gefahren hingewiesen und mit den nötigen Schutzmitteln ausgerüstet werden.** Wenn notwendig, Schutzwände einbauen.
- **An Behältern, in denen Gase, Treibstoffe, Mineralöle o. Ä. gelagert werden/wurden, dürfen keine Schweißarbeiten vorgenommen werden, auch wenn sie schon lange Zeit entleert sind, da durch Rückstände Explosionsgefahr besteht.**
- **In explosionsgefährdeten Bereichen gelten besondere Vorschriften.**

Unfallgefahr durch elektrischen Schlag

Wenn kein Lichtbogen brennt, herrscht zwischen der Masseklemme und dem Elektrodenhalter die Leerlaufspannung U_0 . Diese Spannung kann lebensgefährlich sein, wenn der Schweißer die metallischen Spannbacken des Elektrodenhalters und das Werkstück mit blanken Händen berührt.

Enge und heiße Räume

- **Bei Arbeiten in engen oder heißen Räumen** besteht eine besondere Gefahrensituation, die das Tragen von zusätzlicher, besonderer Schutzkleidung notwendig machen kann. Unter Umständen müssen isolierende Zwischenlagen (Gummimatten, Holzroste o. Ä.) verwendet werden.
- **Unfallgefahr durch Luftmangel in engen Räumen. Beim Schweißen entstehen erhebliche Mengen an Rauch und Gasen.** Sorgen Sie dafür, dass Rauch und Gase stets durch eine geeignete Öffnung abziehen können. Führen Sie aber niemals Sauerstoff zu. Dies erhöht die Brandgefahr.

Schutzkleidung

Während der Arbeit muss der Schweißer an seinem ganzen Körper durch die Kleidung und den Gesichtsschutz gegen Strahlen und Verbrennungen geschützt sein.



Brandgefahr durch sprühende Funken

Fallen die schmelzflüssigen oder glühenden Metall- und Schlacketeilchen auf brennbare Stoffe, so können sich diese entzünden und einen Brand verursachen. Entfernen Sie deshalb vor Beginn der Schweißarbeiten sämtliche brennbare Gegenstände aus Ihrem Arbeitsbereich.

Explosionsgefahr

Sowohl die Schweißfunken als auch die hochoverhitzte Schweißstelle selbst können Explosionen hervorrufen. Verwenden Sie das Gerät deshalb nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie brennbare Flüssigkeiten, Gase und Farbnebel befinden.

Beachten Sie ferner:

- Entfernen Sie unverzüglich nach Beendigung Ihrer Schweißarbeit die Elektrode von der Elektrodenzange, um eine ungewollte Lichtbogen-Bildung zu vermeiden.
- Legen Sie, wenn das Schweißgerät in Betrieb ist, die Elektrodenzange weder auf das Schweißgerät selbst noch auf ein anderes elektrisches Gerät.
- Berühren Sie vor Beendigung Ihrer Schweißarbeiten weder die Elektrode selbst noch einen anderen Gegenstand aus Metall, der mit der Elektrode in Kontakt ist.
- Unterbrechen Sie unverzüglich nach Beendigung Ihrer Schweißarbeiten die Stromversorgung des Gerätes.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass sich kein Kabel um Ihren Körper wickelt.
- **Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie beim Schweißen nicht zwischen Masseklemme und Elektrodenhalter stehen. Elektrodenhalter und Masseklemme müssen sich stets auf der gleichen Seite befinden.**

Umgang mit Schutzgasflaschen

- **Falsche Handhabung von Schutzgasflaschen!** Falscher Umgang mit Schutzgasflaschen kann zu schweren Verletzungen mit Todesfolge führen.
- Anweisungen der Gashersteller und der Druckgasverordnung befolgen!
- Schutzgasflasche in die dafür vorgesehenen Aufnahmen stellen und mit Sicherungselementen sichern!
- Erhitzung der Schutzgasflasche vermeiden!

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden. Bedingt durch die Art des Gerätes können folgende Gefährdungen auftreten:

- a) Augenverletzungen durch Blendung.
- b) Berühren heißer Teile des Gerätes oder Werkstückes (Brandverletzungen).
- c) Bei unsachgemäßer Absicherung Unfall- und Brandgefahr durch sprühende Funken oder Schlacketeilchen.
- d) Gesundheitsschädliche Folgen durch Rauch und Gase bei ungenügender Absaugung in geschlossenen Räumen

Damit Sie lange Freude an Ihrem Schweißgerät haben, sollte es regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Wir empfehlen, alle sechs Monate eine Wartung durchzuführen. Bei häufiger Nutzung sollte das Wartungsintervall angepasst werden. Trennen Sie das Schweißgerät bei Wartungsarbeiten vollständig vom Stromnetz. Das Gerät ist weitgehend wartungsfrei. Folgende Arbeiten sollten jedoch durchgeführt werden.

- Halten Sie die Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und das Motorgehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab und entfernen Sie größeren Schmutz mit Hilfe von Druckluft. Hierbei sollte ein möglichst niedriger Druck verwendet werden.
- Das Gerät sollte nach jeder Benutzung gereinigt werden.
- Achten Sie auf den Zustand der Schweißkabel, des Elektrodenhalters sowie der Masseklemme.



- Elektrodenhalter regelmäßig von Schweißspritzern und Verunreinigungen säubern. Elektrodenhalter nach der Reinigung mit Trennmittel versehen, um die Spritzerhaftung zu verringern.
- Kabel mit abgenutzter oder beschädigter Isolation sind gefährlich und können die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.
- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern fest angezogen sind. Sollten sie locker sein, ziehen Sie sie fest an.

Beschreibung

Das MIG-120 Schweißgerät ist ein 3in1 Gerät. Sie können zwischen MIG/WIG/MMA wählen.

Im MIG-Modus kann zwischen Schweißen mit Gas und Schweißen mit Fülldraht (FCAW) gewählt werden (Auswahltaste an der Vorderseite des Schweißgeräts).

Darüber hinaus kann zwischen manuellem und synergetischem Betrieb gewählt werden. Beim synergetischen Betrieb muss die Arbeitsspannung und die Vorschubgeschwindigkeit nicht separat eingestellt werden, sodass die Bedienung einfach ist und eine gute Schweißwirkung erzielen kann. Beim manuellen Betrieb hingegen bietet sich die Möglichkeit, dass sowohl die Ausgangsspannung als auch der Ausgangsstrom vom Benutzer angepasst werden können.

Für den WIG-Lift-Modus wird ein WIG-Lift-Brenner benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten).

Der MMA-Modus ist für Elektroden von 1,6 bis maximal 3,2 mm ausgelegt.

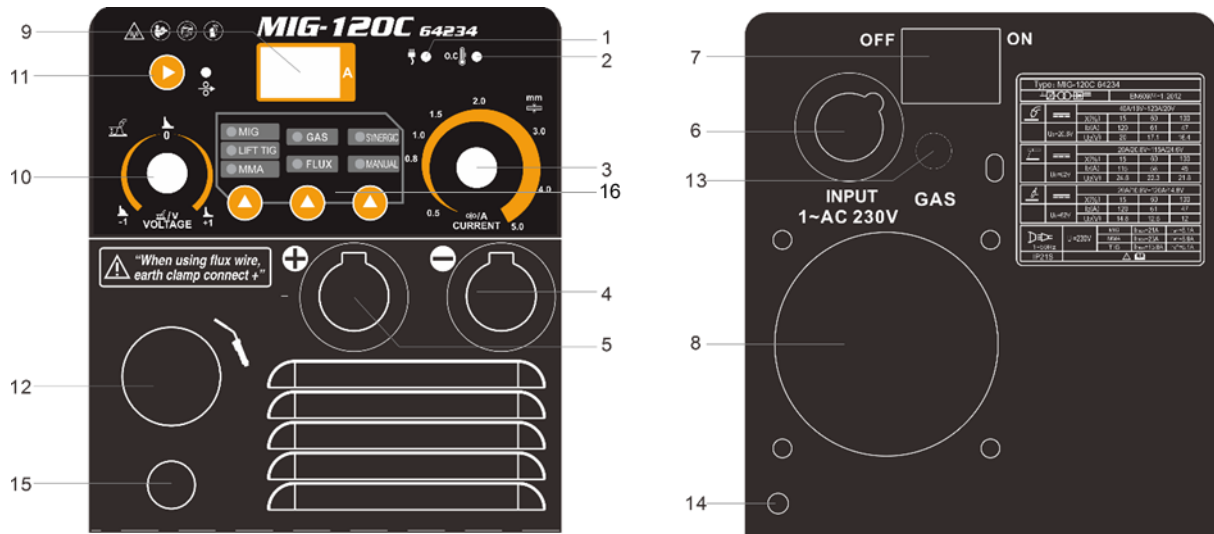
Weitere Vorteile des Schweißgeräts:

- Zuverlässige und stabile IGBT-Invertertechnologie
- Toleranz bei unstabiler Arbeitsspannung
- Elektrische Drosselsteuerung, einfacher Lichtbogenstart, weniger Spritzer und stabiler Schweißstrom
- Einfach zu bedienende synergetische Einstellung
- Manuelle Einstellung für individuelle Benutzeranforderungen
- Im Vergleich zu herkömmlichen Schweißgeräten starke Verringerung der Anzahl der verwendeten elektronischen Komponenten und Verbesserung der Zuverlässigkeit der Schaltung
- Wirkungsgrad dieses Schweißgeräts kann mehr als 85 % erreichen

Technische Daten

Modellbezeichnung	MIG-120
Eingangsspannung (V)	220–240
Frequenz (Hz)	50
Stromstärke (A)	120
Leerlaufspannung (V)	62
Arbeitszyklus (%)	35
Drahtvorschub	Integriert
Elektrodendurchmesser (mm)	1,6–3,2
Drahtrolle (mm/kg)	0,8–0,9/0,45–1
Isolierklasse	F
Schutzart	IP21S

Bedienfeld



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Betriebsanzeige	9	Digitalanzeige
2	OC – LED	10	Regler Ausgangsspannung
3	Regler Ausgangsstrom	11	Einstellung Geschwindigkeit Drahtvorschub
4	Minus-Anschluss (-)	12	MIG-Brenner
5	Plus-Anschluss (+)	13	Gasanschluss
6	Eingangstrom	14	Erdungsschraube
7	Netzschalter	15	Polaritätswechselkabel*
8	Lüfter	16	Bedienfeld

***Die Polarität kann, für verschiedene Schweißverfahren, zwischen positiv und negativ gewechselt werden.**

Während des MIG-Schweißen mit Gas wird das Polaritätswechselkabel (15) in den Plus-Anschluss (5) eingesteckt.

Während des FCAW-Schweißen mit Fülldraht wird das Polaritätswechselkabel (15) in den Minus-Anschluss (4) eingesteckt.

Vorbereitung MIG-Schweißen

Anschluss Stromquelle

Das MIG120-Schweißgerät benötigt einen 230-V-Wechselstromanschluss mit 50 Hz. Verwenden Sie zum Arbeiten die passende Stromquelle und stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist.

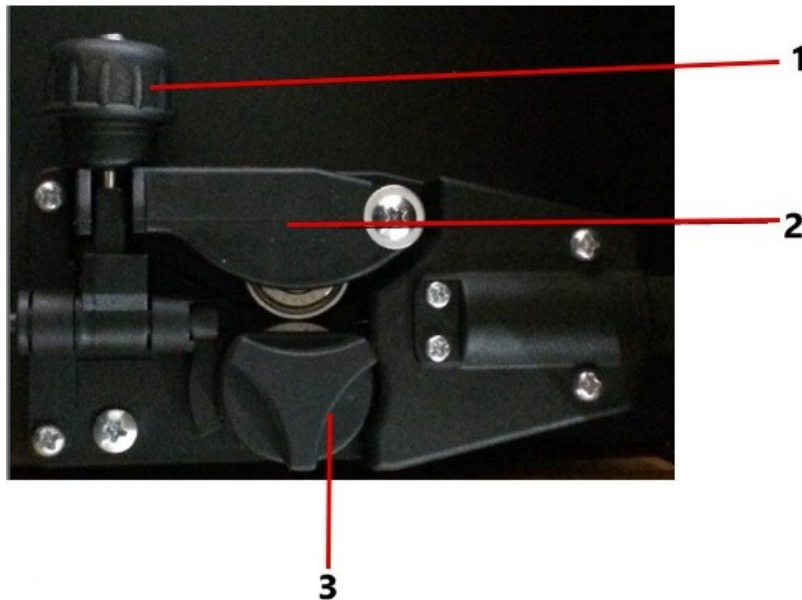
Installation

Achtung! Das Schweißgerät ist bei Lieferung einsatzbereit, ein 0,8-mm-Schweißdraht ist bereits aufgezogen. Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines nicht empfohlenen Schweißdrahts, dass dessen Größe und Art für die Kontaktspitze der Schweißpistole, den Drahtvorschub und die Polarität des Geräts geeignet sind.

Anpassung des Drahtvorschubs

Das Gerät ist bei Auslieferung für die Verwendung von 0,8-mm-Fülldraht vorbereitet. Wenn 1,0-mm-Draht verwendet werden soll, muss die Führungsnut eingestellt werden. Stellen Sie die Führungsnut wie folgt ein:

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Schweißgeräts.
2. Heben Sie den Druckregler **(1)** an und bewegen Sie den Druckkontrollhebel **(2)** von der Vorschubrolle weg.
3. Entfernen Sie die Feststellschraube **(3)** der Vorschubrolle, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen und von der Rolle ziehen.
4. Entfernen Sie die Vorschubrolle und betrachten Sie die Drahtgrößen, die an beiden Seiten der Rolle eingeprägt sind.
5. Setzen Sie die Vorschubrolle so ein, dass die Einprägung auf der Seite der Rolle in Ihre Richtung zeigt.
6. Bringen Sie die Feststellschraube **(3)** der Vorschubrolle wieder an.
7. Bringen Sie den Druckkontrollhebel **(2)** wieder in die ursprüngliche Position und stellen Sie den Druckregler **(1)** neu ein.



Einsetzen der Drahtspule

In diesem Schweißgerät kann nur eine Drahtspule mit 10 cm Durchmesser eingesetzt werden. Um die Drahtspule zu einzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

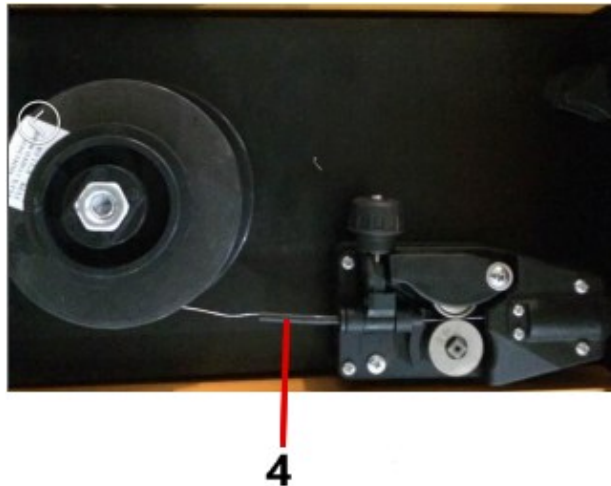
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Schweißgeräts und entfernen Sie die Feststellschraube **(1)** und das Distanzstück von der Drahtspule.
2. Schieben Sie eine Drahtspule mit einem Durchmesser von 10 cm auf die Drahtspindel und bringen Sie das Distanzstück und die Feststellschraube wieder an.

Hinweis! Dieses Schweißgerät kann nur mit Schweißdraht in den Größen 0,8 oder 1,0 mm verwendet werden.

Einfädeln des Schweißdrahts zur Schweißpistole

1. Schalten Sie den Netzschalter aus und trennen Sie das Schweißgerät vom Stromnetz.
2. Entfernen Sie die Kontaktspitze und die Düse vom Ende der Schweißpistole.
3. Stellen Sie sicher, dass die Vorschubrolle in der für die verwendete Drahtgröße richtigen Position installiert ist.

4. Entriegeln Sie den Druckregler **(1)** und heben Sie den Druckkontrollhebel **(2)** an. Vergewissern Sie sich, dass die Drahtvorschubrolle für die Schweißdrahtgröße geeignet ist (siehe vorherigen Abschnitt). Die Vorschubrolle ist für eine Verwendung von 0,8-mm-Draht vorinstalliert.
5. Ziehen Sie den Schweißdraht vorsichtig von der Drahtspule ab.
Hinweis! Lassen Sie den Draht nicht los, sonst könnte sich die gesamte Spule aufrollen.
6. Schneiden Sie das kleine, vordere Stück des gebogenen Segments des Schweißdrahts ab und richten Sie den Schweißdraht auf eine Länge von etwa 8 cm gerade aus.
7. Fädeln Sie den Schweißdraht durch die Drahtzuführung **(4)** über die Drahtvorschubrolle bis zur Drahtzuführung der Schweißpistole.
8. Bringen Sie den Druckkontrollhebel **(2)** in die ursprüngliche Position und setzen Sie den Druckregler **(1)** zurück.
9. Verbinden Sie das Schweißgerät wieder mit dem Stromnetz und schalten Sie den Netzschalter wieder ein. Stellen Sie nun die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit ein.
10. Richten Sie die Pistole von sich und anderen weg und drücken Sie den Abzug, um mit dem Drahtvorschub zu beginnen. **Hinweis!** Beobachten Sie dabei die Vorschubrolle, um zu sehen, ob ein Schlupf zwischen der Vorschubrolle und der Drahtspule auftritt. Ist dies der Fall, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Druckregler **(1)** an. Prüfen Sie anschließend erneut, ob ein Schlupf auftritt.
11. Sobald der Draht am Ende der Pistole austritt, bringen Sie die Kontaktspitze und die Düse wieder an. Schneiden Sie den Draht etwa 0,5–1 cm vor dem Ende der Kontaktspitze ab.



Achtung!

Richten Sie die Schweißpistole nicht auf sich oder auf andere, wenn der Draht eingeführt wird und austritt, und halten Sie nicht die Hand vor die Kontaktspitze; das abgeschnittene Drahtende ist sehr scharf! Halten Sie auch die Finger nicht in die Nähe der Vorschubrollen, denn sie könnten zwischen den Rollen eingeklemmt werden.

Anwendung

Mit diesem Schweißgerät können Sie eine Vielzahl verschiedener Schweißarbeiten durchführen, die alle geübt und getestet werden müssen, bevor Sie sie an einem richtigen Vorhaben einsetzen können. Der im Folgenden beschriebene Schweißvorgang ist nur eine Grundlage für den Anfang.

1. Tragen Sie einen Schweißhelm, Handschuhe, ein langärmeliges Hemd und eine lange Hose, wenn Sie schweißen.
2. Schließen Sie die Masseklemme an die Werkstücke an, die geschweißt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Masseklemme auf einem sauberen, farb-, fett-, rost-, ölfreien usw. Stück Metall angebracht werden. Es wird empfohlen, die Masseklemme so nah wie möglich an der Schweißstelle zu platzieren.
3. Überprüfen Sie den Schweißbereich und stellen Sie sicher, dass dieser ebenfalls farb-, fett-, rost-, ölfrei usw. ist.

4. Schließen Sie das Schweißgerät an die Stromversorgung an und stellen Sie den Netzschalter auf ON.
5. Drücken Sie den Abzug der Schweißpistole. Diese muss von Ihrem Körper weg zeigen. Lassen Sie dann den Abzug los und schneiden Sie den Draht auf eine Länge von etwa 0,6 cm ab.
6. Führen Sie das aus der Pistole herausragende Drahtende in die zu schweißende Stelle ein.
7. Halten Sie die Schweißpistole so, dass sie senkrecht zur Werkstoffgrundlage steht und um 15–20° nach hinten geneigt ist.
8. Sobald Sie den Auslöser betätigen und der Lichtbogen gezündet hat, werden Sie feststellen, dass sich eine Pfütze aus Geschmolzenem bildet; hierbei handelt es sich um die flüssige Schweißnaht, die der Bewegung der Schweißpistole folgt. Die Größe der Schmelzpfütze gibt vor, wie schnell die Schweißpistole bewegt werden sollten.
9. Lassen Sie den Abzug der Schweißpistole los, um beim Schweißen innezuhalten.
10. Schalten Sie nach dem Schweißen das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz.

Vorbereitung MIG-Schweißen

Schweißen mit Gas

Schließen Sie das Polaritätswechselkabel **(15)** an den Plus-Anschluss (+) und die Erdungsklammer an den Minus-Anschluss (–) an.

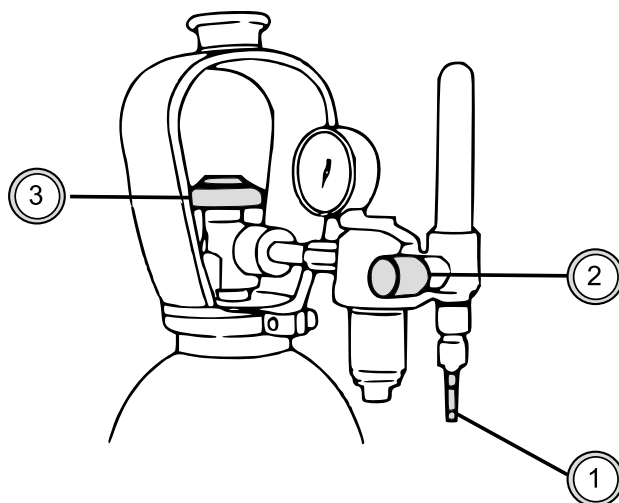
MIG – Synergiemodus

Im Synergiemodus wird hauptsächlich Regler 3 für den Ausgangsstrom benötigt. Regler 10 für die Ausgangsspannung ist nur für das Finetuning notwendig.

MIG – manueller Modus

Regler 10 dient zur Einstellung der Ausgangsspannung, Regler 3 zur Einstellung des Ausgangsstrom / Drahtvorschubgeschwindigkeit.

- Schutzgas:
 - Als Schutzgas wird ein Inertgas verwendet, das die Luft im Bereich des Lichtbogens verdrängt. Die Dicke des Schweißstücks und die Schweißleistung bestimmen, wie viel Schutzgas verwendet muss.
 - Verbinden Sie den Bajonettverschluss des Schutzgasschlauchs mit dem Schlauchanschluss des Geräts und das andere Ende des Schutzgasschlauchs mit dem Regelventil der Gasflasche.



Nr.	Erläuterung
1	Schließen Sie den Schlauch an das Regelventil der Gasflasche an und ziehen Sie die Verbindung fest.
2	Stellen Sie mit der Regelventilschraube den Durchfluss ein. Ein geeigneter Durchflusswert liegt zwischen 8 und 15 $\frac{1}{\text{min}}$.
3	Drehen Sie das Regelventil nach Verwendung wieder zu.



Hinweis! Verwenden Sie ein Schutzgas, das für das Material, das geschweißt wird, geeignet ist. Die Gasflasche muss aufrecht stehen und darf nicht umkippen können. Schließen Sie erst dann das Regelventil an.

FCAW-Modus/Fülldrahtschweißen

Schließen Sie das Polaritätswechselkabel **(15)** an den Minus-Anschluss (–) und die Erdungsklammer an den Plus-Anschluss (+) an.

Bei der Verwendung selbstschützender Fülldrähte wird keine externe Gasquelle benötigt. Überprüfen Sie, dass die Drahtgröße, der Brenner und die Kontaktspitze zusammenpassen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Vorbereitung MMA-Schweißen

Verbinden Sie das Erdungskabel mit dem Plus-Anschluss (+) und das Kabel des Elektrodenhalters mit dem Minus-Anschluss (–) auf der Vorderseite. Wählen Sie dann den MMA-Modus auf dem Bedienfeld **(16)** aus. Die LED leuchtet entsprechend und der Schweißvorgang kann gestartet werden.

Vorbereitung TIG/WIG-Schweißen

Verbinden Sie das Erdungskabel mit dem Plus-Anschluss (+) und den Schweißbrenner mit dem Minus-Anschluss (–) auf der Vorderseite. Wählen Sie dann den TIG/WIG-Modus auf dem Bedienfeld **(16)** aus. Die LED leuchtet entsprechend und der Schweißvorgang kann gestartet werden.

Problem	Mögliche Lösung
Lüfter arbeitet nicht und kein Ausgangsstrom	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen, ob der Netzschalter ausgeschaltet oder defekt ist. 2. Auf lose Kabel im Inneren prüfen. 3. Gerät nicht eingesteckt.
Anzeige normal, Lüfter arbeitet normal, aber kein Ausgangsstrom	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen, ob das innere Kabel in Ordnung ist. 2. Prüfen, ob die inneren Anschlüsse in Ordnung sind. 3. Prüfen, ob alle Schalter betriebsbereit sind.
Lüfter arbeitet, aber OC LED leuchtet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überspannungsschutz ausgelöst – Gerät 5 min stehen lassen und erneut versuchen 2. Platine beschädigt.

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung der WilTec Wildanger Technik GmbH.